

357/2018
28. Dezember 2018

„Köln steht bei Rot!": KVB hat wieder 200 Schulkinder für Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert

Verkehrssicherheit erfordert eine dauerhafte Prävention. Im Rahmen der Verkehrssicherheits-Kampagne „Köln steht bei Rot!" haben die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) im Dezember erneut Schulklassen mit insgesamt rund 200 Schülerinnen und Schülern aus sieben Schulen für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert.

In den Schulungen kam der Bedeutung roter Ampeln große Bedeutung zu. Viel zu häufig passieren Unfälle durch die Missachtung des Rotlichtes, weil Menschen etwa durch Musik oder die Nutzung des Handys abgelenkt sind. Insbesondere Kinder können die Gefahren im Verkehr häufig noch nicht richtig einschätzen und orientieren sich auch an falschen Vorbildern. Auch der Bremsweg der Stadtbahnen, der deutlich länger ist als der von Pkw und Lkw, wird häufig falsch eingeschätzt.

Bei den Aktionen kamen auch rot und grün gekleidete „Ampelmenschen" zum Einsatz, die mit den Kindern spielerisch das richtige Verhalten einübten. Ihr Slogan: „Bei Rot bleibst Du stehen, bei Grün darfst Du gehen."

Für Sabine Käbbe, Mitarbeiterin des Mobilitätsmanagements der KVB, steht die Reflexion des eigenen Handelns im Mittelpunkt: „Falsches Verhalten im Straßenverkehr kann dramatische Auswirkungen für die eigene Person und für andere Menschen haben. Da geht es um die Frage: Wie wertvoll ist uns unsere Gesundheit, unser Leben und das der anderen Verkehrsteilnehmer?"

Ein weiteres Thema der Schulungen war die dunkle Jahreszeit mit ihren Verkehrsgefahren, denen Kinder auf dem Schulweg ausgesetzt sind. Das schnell abbiegende Auto am Schulweg oder die nicht gut genug zu erkennende Kleidung der Kinder führen oft zu brenzlichen Situationen oder sogar Unfällen.

Die KVB wird in ihrer Präventionsarbeit nicht nachlassen. Häufig sind auch die Fahrerinnen und Fahrer von Bussen und Stadtbahnen durch kritische Verkehrssituationen und Unfälle betroffen. Sie werden schnell zu „Opfern in der ersten Reihe“.

Bereits seit 2014 betreibt die KVB zusammen mit der Polizei Köln und der Stadt Köln die Verkehrssicherheits-Kampagne „Köln steht bei Rot!“ Partner hierbei sind die Verkehrswacht Köln und die DEVK Versicherungen.

-STA-